

Fachverband Faltschachtel-Industrie FFI

FALTSCHACHTELN AUCH IM JAHR 2008 NOCH GUT BEHAUPTET

Die deutschen Faltschachtelhersteller konnten sich trotz des Wirtschaftsabschwungs ab der zweiten Hälfte 2008 noch gut behaupten. Nach Informationen des FFI legte der Umsatz mit rund 1,9 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahr um 2,1% zu. Die produzierte Menge stagnierte mit rund 890.000 t dagegen auf Vorjahresniveau. Die 90 Mitgliedsunternehmen des Branchenverbandes FFI konnten sich dabei erfolgreicher als der Branchendurchschnitt am Markt durchsetzen.



Vorstandssprecher Dr. Michael Faller stellte fest, dass die im FFI organisierten Unternehmen trotz des Konjunkturereintruchs

ihre Produktionsmenge um 4,6% und ihren Umsatz sogar um 6,5% steigern konnten. Obwohl damit das stürmische Wachstum der Faltschachtelbranche zu Ende ging (2007 lag das Umsatzwachstum bei Plus 11,3%), waren die deutschen Hersteller nach FFI-Einschätzungen in Europa vermutlich die einzigen, bei denen Umsatz und produzierte Menge 2008 nicht zurückgingen. Nach Ansicht von Dr. Faller erklärt sich dies damit, dass die Mehrzahl der deutschen Konsumenten ihren Verbrauch an Gütern des täglichen Bedarfs bisher trotz Krise nicht nennenswert eingeschränkt hätten. Davon, so Faller, profitiere die Faltschachtelbranche als Vorlieferant der Konsumgüterhersteller. Den Faltschachtelherstellern nütze auch, dass die Konsumenten häuslicher

geworden seien, sich zu Hause verpflegen, selbst kochen und mehr auf Fertigerichte zurückgreifen, um zu sparen. Das stütze die Konsumgüternachfrage und damit auch die Faltschachtelindustrie.

Perspektiven eher durchwachsen

Trotzdem geht die Rezession auch an der Faltschachtelbranche nicht spurlos vorbei. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Umsätze im 4. Quartal 2008 um 1,9% und nach Schätzungen des FFI im 1. Quartal 2009 um 4,5%.

In erheblichen Teilbereichen der Faltschachtelindustrie (Pharma, Süßwaren, Kosmetik etc.) seien bereits deutliche Rückgänge spürbar, so der FFI. Nur in den Segmenten Tiefkühlverpackungen und Zigaretten sei noch keine rückläufige Entwicklung bemerkbar. »Wir sind noch nicht in der Talsohle angekommen«, so FFI-Vorstand Dr. Michael Faller, der zudem befürchtet, dass mit einem möglichen Anstieg der Arbeitslosen in den nächsten Monaten damit auch die Konsumgüternachfrage einbricht. Denn der Absatz von Faltschachteln korreliert mit dem Konsum, das Konsumverhalten wiederum mit der Beschäftigtenzahl. Eine negative Entwicklung würde die Faltschachtelbranche hart treffen. Schon jetzt ist die Kapazitätsauslastung der Produktionsanlagen vom Rekordwert 93,3% im Jahr 2007 auf 82% im ersten Quartal 2009 abgestürzt. Zudem seien die Kapazitäten durch neue Maschinen erneuert gewachsen.

➤ www.ffi.de



KOMPAKT UND LÖSUNGSORIENTIERT

Druck+Form



Die Fachmesse für die grafische Industrie



14. – 17. Okt. 2009 MESSE SINSHEIM

... mit umfangreichem Ausstellungsangebot aus den Bereichen:

Druck- und Mediatorstufe
Software + Systeme
Druck- und
Papierweiterverarbeitung

Materialien und Verbrauchsmittel
Dienstleistungen
Gebrauchsmaschinen
Verpackungsdruck

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

www.druckform-messe.de



Veranstalter:

MESSE SINSHEIM
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER.

Messe Sinsheim GmbH
Neulandstraße 27 · D – 74889 Sinsheim
Fon +49 (0) 7261.689 - 0 · Fax +49 (0) 7261.689 - 220
druckform@messe-sinsheim.de



VIRTUELLE
MESSE
www.schal-virtuell.de